

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 19

28. Oktober 2011

20. Jahrgang

Neues BBL-Domizil offiziell eingeweiht



IN EINER KLEINEN FEIERSTUNDE wurde die neue Geschäftsstelle der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) am 14. Oktober offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Im Kreise der Mitglieder sowie der eingeladenen Nachbarn beendete man offiziell, was Ende April dieses Jahres begann: den Umzug von der Sandbergstraße 42 in die Ludwigshöhestraße 23. Nach der kurzen Begrüßungsrede des Bessunger Kerwevadders wurde das zünftige Buffet eröffnet – nach original italienischem Rezept von Gastwirt „Pino“ hergestellt und geliefert, nebst original „Darmstädter“ Getränken, hergestellt und geliefert von BBL-Mitglied und Brauereichef Wolfgang Koehler. Die ca. 120 qm große Räumlichkeit und das angrenzende Gärtchen dahinter wurden in vielen Arbeitsstunden von den BBL-Mitgliedern in Eigenhilfe restauriert und renoviert (wir haben berichtet). Dafür gab es neben anerkennenden Dankesworten auch zwei Blumensträuße, garniert mit dazugehörigen Küsschen, für Margit Becker, die das Areal zur Verfügung stellte und für Ellen Uhrhan, die sich um die Sauberkeit und die Ordnung in der Geschäftsstelle kümmert. (Bild: Ralf Hellriegel)

AUS DEM INHALT

- Heimstätte
Roland Köhr: 40 Jahre
Pfarrer in der Heimstätte 2
- Darmstadt
Verkaufsoffener Sonntag 3
- Bessungen
Bürgerforum
zur Konversion 5



Damensitzung ausverkauft

HEIMSTÄTTE (hf). Der Tanzsport- & Karneval Club Eiche freut sich über eine ausverkaufte Damensitzung. Schon nach wenigen Tagen des Vorverkauf sind alle Karten vergriffen. Es können weiterhin Karten für die Damen- und Herrensitzung am 4.2.2012 und die Seniorensitzung am 12.2. erworben werden. Diese können immer montags von 18-20 Uhr bei Manfred Schmidt, im Heimstättenweg 125 gekauft werden.

„ASAHI“ lädt zum Jugendaktionstag ein

BESSUNGEN (ng). Es ist wieder so weit. Der Jugendaktionstag des 1. Darmstädter Jujutsu-Vereins „ASAHI“ geht in eine weitere Runde. Der Verein lädt alle Interessierten, Familien, Freunde und Bekannte ein, sich einen Einblick in die waffenlose Selbstverteidi-

Erwachsene, einfache Techniken selbst auszuprobieren, auch verschiedene Vorführungen der vereinigten Jugend. Sie demonstriert verschiedene Techniken aus dem wöchentlichen Training. Die Jüngsten des Vereins haben zudem jene Techniken geübt, die

alt, Männlein und Weiblein, gleichermaßen geeignet ist. Und da Jujutsu die Kunst des Nachgebens ist, kommt es auf die eigene Kraft nicht an.

All dies können Interessenten an besagtem Samstag um 11 Uhr in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule in der Moltkestraße 18a erleben. Für das leibliche Wohl in den Pausen ist gesorgt. Ein weiteres Schmankerl wird eine kleine Vorführung fortgeschrittener Jujutsukas. So kommt sicher jeder auf seine Kosten. Weitere Infos auf www.ju-jutsu-darmstadt.de

www.kleinstaub-immobilien.de

SICHERHEIT UND SERIÖSE MIETER

»Wir widmen uns intensiv dem Bereich Vermietung – drei Mitarbeiterinnen unseres Teams kümmern sich ausschließlich darum.«

Wir sind Ihr Team!

KLEINSTAUB immobilien GmbH

Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

EINE STUNDE LÄNGER SCHLAFEN

In der Nacht vom 29. auf den 30.10. werden die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr zurück gestellt.

GOLD-ANKAUF & AUKTION

Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken

Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihr Profimakler für Darmstadt

Einfamilienhäuser gesucht

Kaufinteressenten mit Bonität suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt

gepflegte 1-2 Familienhäuser von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4
www.immoprofi-zahedi.de
TEL.: 0 61 51 - 59 90 5-0

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de

Puppentheater

BESSUNGEN (ng). Am 6. November um 11 und um 15 Uhr ist der Puppenspieler Kolja Liebscher im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten zu Gast. Auf dem Programm steht „Das tapfere Schneiderlein“ für Kinder ab 4 Jahren. Karten unter Telefon 06151-63278 und an der Tageskasse.



Liebe Kunden,
wir verabschieden uns am 5.11. in den Winterschlaf.

Ab Anfang März 2012 werde ich wieder für Sie da sein. Ich danke Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit.

Ihre
Brigitte Hollenberg
DA · Klappacher Str. 122-124
Tel. 06151/6013322

Backstube SCHWIND

Aktion 31. Oktober – 5. November

Schrotkante-Turm 500g 3,08 € **2,79 €**
Apfelkräppel 1 Stk. 1,40 € **1,19 €**

Aktion 7.-12. November

Laurentiusbrot 750g 3,20 € **2,99 €**
Pfeifenmann 1 Stk. 1,90 € **1,69 €**

Heidelberger Straße 82 · Tel. 6650 65
www.backstube-schwind.de

Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 3 68 16 65

Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inh. Elvira Ulmann
Friseurmeisterin



Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • gut bürgerliche Küche • Saal für Festlichkeiten • Party-Service

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Ristorante
MICHELANGELO
Traditionelle mediterrane Küche an der Mathildenhöhe



Inhaber Gargiulo Michele
Dieburger Straße 73 (Ecke Lucasweg) · 64287 Darmstadt
Telefon 06151-429 04 77 · Fax 06151-429 04 78
Öffnungszeiten
Dienstag – Samstag 11.30-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Bis 3 Monate CaloryCoach kostenfrei!
Nur 50 Plätze



Die große Abnehmoffensive 2011!
Wir prämiieren Ihren Abnehmerfolg mit bis zu 3 Monaten kostenfreier Mitgliedschaft. Gehen Sie mit CaloryCoach in die Offensive!

- Ihr Weg zur Wohlfühlfigur
- 2-3x pro Woche 30 Min. Training
- Persönliches Ernährungscoaching
- Speziell für Frauen

Darmstadt, Riedstrasse 2, ggü. Realmarkt, Tel.: 06151/9927054
Griesheim, Wilhelm-Leuschner Strasse 47, i.d. Sparkassenpassage, Tel.: 06155/608883

www.CaloryCoach.de
*Zusätzlich zur regulären Kursgebühr

caloryCoach
Da kriegt' ich die Kurve.

Die große Abnehmoffensive 2011!
Wir prämiieren Ihren Abnehmerfolg mit bis zu 3 Monaten kostenfreier Mitgliedschaft. Gehen Sie mit CaloryCoach in die Offensive!

- Ihr Weg zur Wohlfühlfigur
- 2-3x pro Woche 30 Min. Training
- Persönliches Ernährungscoaching
- Speziell für Frauen

Darmstadt, Riedstrasse 2, ggü. Realmarkt, Tel.: 06151/9927054
Griesheim, Wilhelm-Leuschner Strasse 47, i.d. Sparkassenpassage, Tel.: 06155/608883

www.CaloryCoach.de
*Zusätzlich zur regulären Kursgebühr

caloryCoach
Da kriegt' ich die Kurve.

Friseur
Schneider-Becker



Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Forum Belcanto-Freunde: „Ich schenk' mein Herz“



ZUM ERÖFFNUNGSKONZERT lädt das „Forum Belcanto-Freunde“ am 4. November um 19 Uhr ins Schlösschen im Prinz-Emil-Garten ein. Gegründet wurde das Forum von Renate Wulfert-Höfgen, Schirmherr ist der bekannte Kammersänger René Kollo. Im Sinne der Förderung junger, begabter Sänger aus dem Raum Darmstadt, findet das erste Konzert mit Arien und Duetten aus Oper, Operette und Musical in szenischer Darstellung unter dem Motto „Ich schenk' mein Herz“ statt. Ausführende sind die drei Sopranistinnen Nicole Schmiedeknecht, Bettina Schupp, Claudia Leib und der Pianist Friederich Haller; durch das Programm führt Renate Wulfert-Höfgen. Es wird außerdem ein Überraschungsgast erwartet. Karten zum Preis von 6 Euro gibt es an der Abendkasse und bei Vorbestellung unter Telefon 06151-63278. (Bild: Veranstalter)

Roland Köhr: 40 Jahre Pfarrer in der Heimstätte Eine Konstante im Stadtteil

HEIMSTÄTTE (hf). Dass die Darmstädter Heimstättensiedlung ihm zur Heimat werden würde, hat sich der Berliner Student auch nicht träumen lassen. Als Roland Köhr nach dem Studium ins Vikariat ging, bot sich Darmstadt an, weil es der Schule seiner Frau in Aschaffenburg am nächsten lag. So kam er in die Matthäusgemeinde, blieb nach dem Vikariat dort, weil gerade eine Stelle vakant geworden war, und als sein Pfarrvikariat zu Ende ging, wurde gerade die nächste Stelle frei.

Jetzt, nach vierzig Jahren, verabschiedet ihn seine „Heimatgemeinde“ in den Ruhestand. Aber der Möbelwagen hat nicht weit zu fahren, wenn er jetzt sein Pfarrhaus verlässt. Gerade mal zwei Straßen weiter werden seine Bücher wieder ausgeladen. „Aber ich lasse meine Nachfolger in Ruhe“, scherzt der 65-Jährige. Die Bewohner der Umgebung werden ihn auch so erkennen, wenn er seine Runden mit dem Fahrrad dreht.

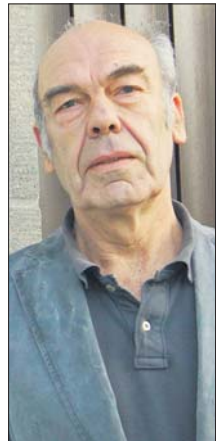
Im Stadtteil zu bleiben, liegt nahe, denn längst ist ihm seine Frau beruflich hierher gefolgt. Sie wird weiter in der benachbarten Grundschule unterrichten. Und auch die Nähe zu seinem behinderten Sohn, der in einer Wohngruppe der Nieder-Ramstädter Diakonie lebt, ist ihm wichtig. Ihn hat er, lange bevor „Inklusion“ politisch korrekt wurde, gern mitgenommen, wenn er seine Besuche im Gemeindegebiet machte, und ließ ihn selbstverständlich an den Aktivitäten der Gemeinde teilnehmen. „Am Leben mit ihm habe ich gelernt,

was Glauben heißt. Es ist eben nicht alles schön und gut und glatt, sondern das Leben hat auch Ecken und Kanten.“

Das hat er auch bei den vielen Besuchen gespürt. Hausbesuche, sagt er, waren in seinem Bezirk deshalb so wichtig, weil die vie-

len älteren Menschen in diesem Teil der Gemeinde – durch eine Bahnlinie von der eigentlichen Heimstätte getrennt – kaum den Weg in Kirche und Gemeindehaus fanden. So kam die Kirche eben zu ihnen. Dass die Arbeit mit alten Menschen früh zu seinem Schwerpunkt wurde, hatte sich auch „so ergeben“. Köhr war und ist – das zeigt sich auch im Gespräch – kein Mann der großen Worte, kein Selbstdarsteller. „Events“ sind seine Sache nicht, auch wenn er sich am Großen Tauffest am Woog beteiligt hat. Ihm liegt an der zuverlässigen Wahrnehmung der Basisaufgaben der Kirche: Gottesdienst, Amtshandlungen, Unterricht und Seelsorge. Und da er ein guter „Verwaltungsmensch“ ist, kennt er auch seine sorgfältig geführten Statistiken. Er braucht kein Papier aus dem Regal zu ziehen, um zu wissen: 1.200 Gottesdienste, 700 Konfirmationen, 600 Taufen und 180 Trauungen und 1.300 Beerdigungen hat er vorzuweisen.

An eine spezielle Form der Gemeindegliederung denkt Roland Köhr besonders gern zurück. Aus seiner Unterrichtstätigkeit als Pfarrer an der Grundschule seiner Frau hatten sich Elternfreizeiten ergeben, Wochenenden außerhalb des üblichen Schulbetriebs. Daraus sind nicht nur Freundschaften entstanden, sondern auch ein Kegelclub, dem seine Frau und er bis heute angehören.



VOR 40 JAHREN kam Roland Köhr als Vikar in die Heimstättensiedlung; nun verabschiedet er sich aus dem Amt und in den wohlverdienten Ruhestand. Am Sonntag (30.) um 10 Uhr findet in der Matthäuskirche ein Abschiedsgottesdienst statt. (Zum Bericht)

(Bild/Bericht: Siegmund Krieger)

Kampagne-Eröffnung der TSG 1846

WOOGSQUIRTTEL (ng). Am 11.11. um 19.11 Uhr läutet die Karnevalabteilung der TSG 1846 in der Kleingartenanlage Kranichstein die neue Kampagne ein. Unter dem Motto „Wer will, der darf“ soll ein buntes Programm angeboten werden. Jeder, der Lust hat, etwas zu diesem Abend beizutragen, ist von den Woogsfasnachtern herzlich eingeladen. Interessenten können sich bei Sitzungspräsident Jürgen Keinz unter Telefon 06151-784364 anmelden.

Bessunger Knaben Schule

Kulturzentrum in Darmstadt

Programm November 2011

2.11., 21h	Frischzelle
4.11., 22h	Into the lions den; Reggae-Party mit DJ Companhia Leo + Soundselectors (Bayreuth)
6.11., 17.30h	Laternenumzug zum Martinsfest mit Feuer, Glühwein + Brezeln
6.11., 19h	„Glaube - Liebe - Hoffnung“ (nach Horvath), Spiel- und Theaterwerkstatt Frankfurt
6.11., 21h	Fred Alpi - Blues-Rock Libertaire
12.11., 19h	Diwali-Fest
13.11., 17h	20 Jahre Tanzart Uwe Heller
16.11., 21h	Frischzelle
17.11., 19.30h	„So heiss gegessen wie gekocht“ Theater Berliner Compagnie
19.11., 20.30h	Emilio Solla & The Tango Conspiracy - Tango-Jazz
20.11., 15h	Afro-Tanzfest
24.11., 20h	Manfred Bründls Silent Bass - A Tribute to Peter Trunk
26.11., 19h	10 Jahre Starwhore
26.11., 21h	Die Tanzalternative mit DJ Capo
27.11., 17.30h	Der Schweinachtsmann
30.11., 21h	Frischzelle

Trügerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro DiMiDo 17-19
www.knabenschule.de

20 Jahre Paulus Global

BESSUNGEN (ng). Auch wenn „Dritte-Welt-Gruppen“ aus der Mode gekommen sind – Petrus Global macht munter weiter mit Infos aus der großen weiten Welt und dem Kaffeeverkauf. Zum 20-jährigen Bestehen der Gruppe findet morgen (29.) ab 17 Uhr der Bessunger Kirche ein Trommel-Workshop mit „Afrikaner.de“ statt, die im Anschluss ein Konzert geben. Am Sonntag (30.) um 10 Uhr folgt ein von Petrus Global gestalteter Gottesdienst in der Bessunger Kirche.

ÜBER 100 JAHRE
Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114



Anfertigen eines Adventsgesteckes in der Stadtgärtnerei

BESSUNGEN (psd). Am 19. November bietet das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Stadtgärtnerei im Orangeriegarten einen Kurs mit dem Thema „Anfertigen eines Adventsgesteckes“ an. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Gewächshaus der Stadtgärtnerei (Zugang durch das Nordtor). Material und Werkzeug werden gestellt, der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro. Das unter Anleitung gefertigte Gesteck kann dann von dem Teilnehmer mit nach Hause genommen werden. Um Anmeldung während der Bürozeiten des Grünflächenamtes montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 06151-132900 wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten · Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/31153

Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



BBL-Termine 2011

5. November
Tagestour nach Gras-Ellenbach

3. Dezember
Wanderung durch den Bessunger Wald

11. Dezember
Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Weitere Termine und Infos:
www.bessungen-ludwigshoehe.de

Darmstadt – ein Wintermärchen



MÄRCHENHAFT wird es am 6. November von 13-19 Uhr, wenn die Darmstädter Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag einlädt. Auch der Froschkönig mit seiner Gemahlin wird dabei sein, um die Besucher zu begrüßen. (Zum Bericht) (Bild: Darmstadt Citymarketing)

„Sonne, Mond und Sterne“
in der Darmstädter City

DARMSTADT (ng). Zum verkaufsoffenen Sonntag am 6. November erstrahlt die Darmstädter Innenstadt in „märchenhaftem Glanz“. An diesem Tag sind die Geschäfte von 13 bis 19 Uhr geöffnet. „Wenn die Tage kürzer werden, steigt die Sehnsucht der Menschen nach geheimnisvollen Geschichten und warmem Lichterglanz“, so Citymanagerin Anke Jansen. „Darmstadt – ein Wintermärchen“ heißt deshalb die von Darmstadt Citymarketing präsentierte Aktion, bei der verschiedene Orte der Fußgängerzone in magisches Licht getaucht werden. Ein Froschkönigspaar wird auf Stelzen durch die City ziehen, so dass die Figuren wirken, als seien sie direkt aus der Erzählung mitten in die Stadt gefallen. Im Märchenzelt auf dem Ludwigsweg lädt Märchenzählerin Gudrun Bildau kleine und große Gäste ein, den Geschichten aus längst vergangenen Zeiten zu lauschen. St. Martin hat seinen festen Platz am Beginn der dunklen Jahreszeit. In der Fußgängerzone lockt deshalb der Martinsmarkt mit Kostlichkeiten. Unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ können die Kinder an den drei Laternenbastelstationen – im Märchenzelt, im Boulevard und im Luisencenter – kostenlos ihre La-

terne basteln. Und wenn langsam die winterliche Dunkelheit hereinbricht ist es soweit: Um 17.30 Uhr startet auf dem Luisenplatz der große Laternenumzug durch die Innenstadt. Musikalisch begleitet, führt St. Martin den Zug durch die Fußgängerzone zum Ludwigsweg, wo er mit dem Martinsspiel endet. Für Verpflegung ist bestens gesorgt: Mit Kinderpunsch und Martinsbrezeln geht ein märchenhafter Tag in der Darmstädter Innenstadt zu Ende. Einen traumhaften Blick von oben auf das „verzauberte Darmstadt“ bietet der Lange Ludwig, der bei guter Wetterlage für Besucher geöffnet ist. Kein Märchen: Am verkaufsoffenen Sonntag stehen in Darmstadt alle Parkhäuser von Q-Park zur günstigen Tagespauschale von 4 Euro zur Verfügung. Zusätzlich stehen Besuchern der Innenstadt an diesem Sonntag von 13 bis 19 Uhr kostenlose Parkplätze auf dem TUD-Gelände im Parkhaus in der Ruthsstraße zur Verfügung (Einfahrt Pankratiusstraße). Auch die Parkflächen des ehemaligen Heldenparkplatzes hinter dem Ostbahnhof können gratis genutzt werden. Bis zur Innenstadt sind es von dort ca. 13 Gehminuten. Weitere Infos unter www.darmstadt-citymarketing.de

Hobbykünstler
gesucht

MÜHLTAL (ng). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Nieder-Beerbach sucht für seinen traditionellen „Treffpunkt DRK“ am 20. November 2011 in der Zeit von 11-18 Uhr im örtlichen Gemeindezentrum noch Aussteller. Interessierte Hobbykünstler können sich unter Telefon 06151-54171 oder Mail info@drk-nb.de anmelden und weitere Informationen erhalten.

Kelterfest im
„Darmstädter Hof“

MÜHLTAL (ng). Zum Kelterfest lädt die Gaststätte „Darmstädter Hof“ in Nieder-Beerbach, Kreuzgasse 3, morgen (29.) ab 18 Uhr herzlich ein. Mit dabei ist der Obsthof Breitenloh, im Rahmenprogramm lesen Gerty Mohr und Liliane Spandl über „Orme Poede, wormstischisch Fallobst und e scheje Beschering“.

Vortrag über den
„Schinderhannes“

EBERSTADT (ng). Dr. Marc Scheibe von der Universität Mainz referiert am 1. November um 19.30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, über Johannes Bückler – eher bekannt unter dem Namen „Schinderhannes“. Bei diesem Namen kommt der Schauspieler Curt Jürgens vor Augen, der 1957 im gleichnamigen Kinofilm einen charismatischen Räuberhelden und Freiheitskämpfer spielte. Doch das war der echte Schinderhannes tatsächlich nicht. Seine oft mit außerordentlicher Brutalität ausgeführten Straftaten haben ihm den erhofften Ruhm in der Kriminalenszene zu Lebzeiten zu spät gebracht, denn Schinderhannes endete im Jahre 1803 mit 24 Jahren unter der Mainzer Guillotine. Vor Ort bei uns, aber auch in den Archiven von Wien, Paris und sogar in Brasilien fand Dr. Scheibe die Puzzlestücke, um der historischen Figur nahe zu kommen. Veranstalter ist der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein, im Vorprogramm sind „Die Bänkelsänger Theo und Adam“ mit dem Schinnerhanneslied zu hören. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Citymarketing und der MäuseClub Ihrer Volksbank eG präsentieren:

Darmstadt
ein
Winter-
märchen

13-19 Uhr

Darmstadt ist...
LEBENVERKAUFSOFFENER
SONNTAG 6. NOVEMBER

- Märchenzelt mit Märchenzählerin auf dem Ludwigsweg
- Laternenbastelstationen im Märchenzelt, im Luisencenter und im Boulevard
- Großer Laternenumzug mit St. Martin – Start 17.30 Uhr auf dem Luisenplatz

www.darmstadt-citymarketing.de
Volksbank eG
Darmstadt · Kreis BergstraßeEcho!
Zeitung für Südhessen

da

Am Anfang war das Feuer

EBERSTADT (ng). Wie kam das Feuer zu den Menschen? Eine Zeitreise führt die Teilnehmer am 5. November von 14-18 Uhr in die Steinzeit: Mit Feuersteinen Feuer machen, eine Feuerstelle anlegen und ein echtes Steinzeitmahl zubereiten. Die Veranstaltung ist für Kinder ab sechs Jahren, Teilnahmegebühr 12 Euro. Anmeldung erforderlich! Veranstaltungsort: Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65. Infos und Anmeldung unter Telefon 06151-53289.

Neue Öffnungszeiten

DARMSTADT (ng). Ab 1.11. bis zum 29. Februar 2012 ändern sich die Öffnungszeiten des Vivariums im Schnappelpweg 5. Der Darmstädter Zoo hat dann täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist um 16 Uhr.

Gewinnchance hinter jedem Türchen



BEIM DARMSTÄDTER LIONS ADVENTSKALENDER handelt es sich um eine neue, gemeinsame Aktion aller fünf Darmstädter Lions Clubs und des Leo Clubs (wir berichteten). Der Adventskalender wird in der Vorweihnachtszeit für 5 Euro verkauft werden; der Reinerlös wird sozialen Zwecken zugeführt. Das Besondere daran: Hinter jedem Kalendertürchen verstecken sich attraktive Gewinne, denn der Kalender dient aufgrund einer fortlaufenden Nummerierung auch noch als Lotterielos. Somit können die Käufer neben der Unterstützung einer guten Sache auf tolle Gewinne hoffen. Die über 600 Preise (sowie die Druck- und Werbekosten) stammen von Spendern und Sponsoren. Einerseits aus dem Kreis der Lions, andererseits von Darmstädter Unternehmen, Geschäften und Privatpersonen, welche die Aktion unterstützen. Von Warengutscheinen und Sachpreisen über Dienstleistungen bis hin zu interessanten Events (z.B. Rundflug über Darmstadt, Hotelwochenende, Segway-Tour, usw.) wurden Sachpreise im Wert von über 32.000 Euro gespendet. Ab Ende Oktober werden die Kalender an folgenden Stellen direkt verkauft: Optik Thierbach, Schuchardstraße 3, in den Echo-Verkaufsstellen Holzhofallee 25-31 und am Luisenplatz. Am 19. und 26.11. jeweils ab 12 Uhr steht ein Verkaufsstand am Weißen Turm bereit. Außerdem können Kalender bereits jetzt über die Internetadresse www.darmstaedter-lions-adventskalender.de bestellt werden. (Bild: Lions Clubs Darmstadt)



STELLENMARKT

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeindeförderung Mühlthal suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verwaltung **eine/n engagierte/n und freundliche/n kaufmännische/n Mitarbeiter/in**

Sie verfügen:

- über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich
- über gute Buchhaltungkenntnisse sowie gute Kenntnisse in der Anlagenbuchhaltung
- Kenntnisse im Buchungsprogramm „new system kommunal“ (nsk) sind von Vorteil

Wir bieten:

- eine vorerst für ein Jahr befristete Teilzeitstelle (20 Stunden) mit Option auf eine unbefristete Anstellung bei Bewährung
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Buchhaltung und Verwaltung
- Bezahlung nach dem TVöD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis spätestens 30. November 2011 an die **Gemeindeförderung Mühlthal, Nieder-Beerbacher Straße 13-17, 64367 Mühlthal**, senden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Schaab gerne unter der Rufnummer 06151-7808811 zur Verfügung.





Helfen ist unsere Aufgabe

ASB Darmstadt-Starkenburg

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Seniorentreff im Herdweg

BESSUNGEN (ng). Seit 1970 besteht der Seniorentreff im „Haus Geistesfreiheit“ im Herdweg 31. Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr treffen sich hier Seniorinnen und Senioren, um bei Kaffee und Kuchen ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen. Es fallen lediglich die Selbstkosten für Kaffee und Kuchen an.

Die Treffen beginnen mit gemeinsamem Kaffeetrinken und lockeren Gesprächen über die Erlebnisse der letzten Woche. Danach wird ein wechselndes Programm angeboten, u. a. mit Brettspielen, Singen mit Klavierbegleitung, Gedächtnisspielen, leichter Gymnastik im Sitzen und vieles mehr. Außerdem werden Ausflüge, z. B. ins Vivarium oder in den Botanischen Garten unternommen, oder Vorträge zu interessanten Themen gehalten.

Interessenten können mittwochs einfach vorbeischauen oder sich vorab unter Telefon 06257-944167 bei der Leiterin des Treffs, Heide Massag, informieren.

Alle Kassen zugelassen

AnimA

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung

Inhaberinnen: Sabine Steininger und Regina Blitz

Frankfurter Landstraße 121 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 0 61 51 / 6 06 70 50
www.anima-pflegedienst.de

Seniorenachmittag

EBERSTADT (ng). Die Ortsvereinigung Eberstadt des Deutschen Roten Kreuzes lädt auch dieses Jahr wieder zu einem Seniorennachmittag ein. Der gemütliche Nachmittag findet am Samstag, dem 12. November um 14.30 Uhr im DRK-Heim, Eysenbachstraße 1a statt. Die Veranstaltung ist für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren gedacht und wie immer kostenlos.

Die Kartenausgabe für die Veranstaltung findet am Samstag, dem 5. November von 9-11 Uhr im DRK-Heim statt.

Kleidersammlung

EBERSTADT (ng). Am 5. November sammelt der CVJM Darmstadt-Eberstadt ab 9 Uhr wieder im gesamten Stadtteil Eberstadt Textilien aller Art, außer Matratzen. Es wird gebeten, die Kleiderspenden bis 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abzustellen. Der Erlös der Sammlung ist für die Finanzierung der Jugendarbeit des CVJM Eberstadt bestimmt.

„Die Klügere gibt nach“

Dehnbund-Hosen
in Cord, Stoff, Winterbaumwolle, Thermohosen und Jeans.

Übergrößen, Einzelbestellung möglich, Änderungen kurzfristig

Persönl., individuelle Bedienung

Hosen-Ed
Seit 1949

jeans & mode
Darmstadt - An der Stadtkirche 5
Telefon 21197

die AMBULANTE

Häusliche Pflege ist Vertrauenssache

Unsere Pflege und Hilfsangebote:
- Leistungen der ambulanten Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Demenz- und Alltagsbetreuung
- Begleitung bei Arztbesuchen

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:
Ambulante Kranken- und Sozialpflege e.V.
Sozialstation
Pries-Christians-Weg 7
64287 Darmstadt
Tel.: 06151.41980
Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband

Pflege von Mensch zu Mensch
www.ambulante-darmstadt.de

Seniorentreff Nieder-Beerbach informiert

MÜHLTAL (GdeM). Wer seine Selbstständigkeit wahren und so lange wie möglich Sicherheit und Geborgenheit in der häuslichen Umgebung genießen möchte, für den ist ein Hausnotrufsystem die erste Wahl. Alles, was man braucht, ist ein Telefon- und Stromanschluss. Wie ein Hausnotrufsystem funktioniert und was es bietet, darüber wird am 22. November um 16 Uhr kostenlos und unverbindlich beim Seniorentreff im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach informiert. Anmeldung unter Telefon 06151-54171 erforderlich.

AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0
www.dpsd.de

Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause!

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Wie praktisch... NEU

Rollmobil 540

Eine von vielen praktischen Hilfen, die Ihren Alltag erleichtern.

Georg Behrmann
06151 41980

Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

Im o.t.z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40
Fax 0 61 51 / 3 96 62 50

Gesundheitsgefahr trockene, entzündete Haut Einfallstor für Krankheitskeime

(whitelines). Hitze, Kälte, Staub, Strahlung, Krankheitskeime – alles potentiell bedrohlich für unseren Körper. Und vor all dem schützt unser größtes Organ, die bis zu 12 Kilogramm schwere Haut. Doch wenn die Haut austrocknet, wenn sie juckt, sich entzündet und durch Kratzen verletzt wird, dann leidet ihre Schutzfunktion. Kälte-Milch, eine medizinische Hautpflege auf Naturstoffbasis, wird von immer mehr Experten zur täglichen Anwendung bei trockener und auch entzündeter Haut empfohlen.

Einer der größten Feinde gesunder Haut ist heißes Wasser. Wer über lange Zeit zu häufig und vor allem zu heiß duscht oder badet, der entfettet seine Haut. Auch wer lange in klimatisierten oder überheizten Räumen arbeitet, seine Haut durch Solarium oder Sonnenstrahlung „grillt“ oder falsche Seifen verwendet, wird über kurz oder lang Hautprobleme bekommen.

Auch wenn umgangssprachlich von „trockener“, leicht entzündlicher Haut die Rede ist – die typischen Symptome entstehen weniger durch Wassermangel als vielmehr durch den Abbau der für Elastizität und Festigkeit sorgenden Fette in den oberen Hautschichten. Die Haut wird spröde, entzündet sich, beginnt zu jucken und ist schließlich in ihrer Abwehrkraft entscheidend geschwächt. Gerade das Phänomen der juckenden Haut kann die Lebensqualität massiv verschlechtern. Denn mit dieser Empfindung ist in der Regel eine bestimmte Reaktion untrennbar verbunden: das Aufkratzen. Hierdurch wird die Haut lokal geöffnet und kann zum Einfallstor für krankmachende Bakterien und Viren werden.

Hautbarriere ihr Territorium aggressiv gegen alle fremden, ihren „Wirt“ möglicherweise gefährdende Eindringlinge verteidigen. Wird dieses Bakterien-Milieu gestört, ist der Weg für krankmachende, sogenannte „pathogene“ Keime frei. Trocknet die Haut dann zusätzlich noch aus, kann die Wirksamkeit der Hautbarriere zum Teil erheblich beeinträchtigt werden. Beschädigt dann eventuell noch Kratzen die Oberfläche der Haut, können häufig lästige und lang anhaltende Infektionen und Entzündungen folgen.

Kaliander – antiseptisch und pflegend zugleich
Bei der Suche nach einer wirksamen medizinischen Hautpflege auf Naturstoffbasis gegen trockene, zur Entzündung neigende Haut wird von führenden Experten immer häufiger auf eine spe-

ziell entwickelte Lipolotion auf Basis von Kalianderöl hingewiesen. In verschiedenen aktuellen wissenschaftlichen Studien mit ätherischem Kalianderöl (Neu: Bedan Kaliander Milch, rezeptfrei, Apotheke) konnten Hautärzte viel beachtete Erfolge beim Einsatz gegen trockene, juckende und leicht entzündete Haut feststellen.

Dies ist vor allem auf die ausgeprägte Wirksamkeit gegen Hautinfektionen auslösende Bakterienstämme zurückzuführen, wie Untersuchungen der Universität Freiburg zeigen. Schützende Bakterienstämme hingegen werden von Kalianderöl eher gefördert. Das Ergebnis ist eine natürliche, widerstandsfähige Hautflora und damit die Grundlage für eine von den Patienten gewünschte gesunde, entzündungsfreie und samtige Haut.

VERLOSUNG

Der Ralf-Hellriegel-Verlag verlost unter den Lesern
3 HOCHWERTIGE LENKDRACHEN
Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Trockene Haut“ und Ihrer Telefonnummer an den
Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.
Einsendeschluss ist der 4. November 2011
(Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VdK Mühlthal feierte sein Herbstfest



BUNTE UNTERHALTUNG. Am 8. Oktober feierte der VdK Mühlthal im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt sein Herbstfest. Bei Musik, Kaffee und Kuchen nahmen der Vorsitzende Wolfgang Keil und Wolfgang Bender vom Kreisverband Darmstadt die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor. Im Anschluss wurden die Gäste mit einer bunten Bilderschau der Veranstaltungen und Ausflüge des letzten Jahres unterhalten.

(Bild: VdK Mühlthal)

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses
Probetraining

SAN-TI

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151-59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Immer mittendrin!

freeBODY
Sugaring & Waxing Profistudio
Samtweiche & haarfreie Haut
ganz neu erleben.
Professionelle & langanhaltende
Haarwuchsreduktion
mit Zuckerpaste & Enzymen

Nieder-Ramstädter Str. 58 | DA
Tel. 06151-15 930 76
www.freebody.info

Forum von Stadt und Schader-Stiftung zur Konversion „Bürger – Experten des Alltags“



UNTER DEM TITEL „STADT UND QUARTIER“ startete die Stadt Darmstadt gemeinsam mit der Schader-Stiftung eine Reihe von Bürgerforen, welche als Begleitung zur Konversion der ehemaligen US-Kasernen gedacht sind. Am 20. Oktober fand in den Räumen des Schader-Forums die Auftaktveranstaltung mit Oberbürgermeister Jochen Partsch (M.) und zahlreichen Interessierten aus den Quartieren statt. (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

Bürgerforum: „Um Nachbarschaft zu bilden, braucht man Aufgaben“

DARMSTADT (mow). „Wir wollen Bürgerinnen und Bürger als Experten des Alltags ernst nehmen“, sagte Oberbürgermeister Jochen Partsch am Donnerstag (20.) im Schader-Forum zum Auftakt der „Stadt und Quartier“-Bürgerforenreihe, welche die Weiterentwicklung der ehemaligen US-Kasernen begleiten wird (siehe gelber Kasten). Mit den gemeinsam von Stadt und Schader-Stiftung veranstalteten Foren wolle man den Sprung von der Konversions- zur Stadtfäche finden, erklärte der OB. Thema des Abends war „Städtische Identität – wie die Stadt zusammenwächst“.

Partsch erinnerte daran, dass der „Darmstädter Weg“ Mitte Oktober als Pilotprojekt (von 230 eingereichten) von der Bundesregierung ausgezeichnet wurde. Unter anderem wurden der „Nachmittag des offenen Tores“, die zwei Planungswerkstätten und die wissenschaftlichen Fachforen der Schader-Stiftung als vorbildlich gelobt.

Der Weimarer Soziologe Frank Eckardt stellte den über 120 Teilnehmern theoretische Ansätze zum Zusammenwachsen vor. Man müsse Erfahrungen schaffen, bei denen die Menschen erkennen, dass sie mit ihren Nachbarn etwas teilen, warb der Professor an der Bauhaus-Universität Weimar für „nicht-kopflasti-

ge“ Events. Aber dann schlug Eckardt Aktionen vor, die mit mikrochip-bestückten Kaffeebechern möglich sind oder mit Smartphones und Großleinwänden.

Handfestes und praktikables hingegen präsentierte Jürgen Luft aus der Heimstättensiedlung. Der Vorsitzende des Bürger-



Kerbvereins erinnerte an die Kerb, die seit Mitte der neunziger Jahre in der heutigen Form gefeiert wird oder an den 2007 ins Leben gerufenen „Runden Tisch Heimstättensiedlung“.

Auch Entstehung, Name und Charakter des Stadtteils im Westen der Stadt tragen zum Zusammenhalt bei, schilderte Luft. Die ersten Häuser entstanden als Arbeitsbeschaffungsprogramm in der Weltwirtschaftskrise 1932, als 100 Handwerker gemeinsam Häuser für sich bauten.

„In jedem Stadtteil sollte ein Zentrum sein“, fand Luft. Dort könne

neben kulturellen Angeboten auch Raum für präventive Projekte sein. Er warb dafür, Bürger früh bei Planungen und Bauvorhaben einzubeziehen.

Alexandra Jordan aus Kranichstein stellte fest, dass sich Kommunikation mit anderen Kranichsteinern bei ihr hauptsächlich über die Kinder ergab. Triebfeder fürs Engagement sei aber auch Eigennutz, räumte sie ein, „ich möchte mich da wohlfühlen“. Als großen Vorteil für den Stadtteil sieht sie die regelmäßige „Stadteilrunde Kranichstein“, bei der sich Bürger, Aktive und Akteure aus Verwaltung, Schulen, Kitas und vielen anderen Gruppen regelmäßig treffen, über Aktivitäten und Probleme sprechen und Informationen austauschen. „So eine Stadteilrunde sollte eigentlich in allen Stadtteilen eingeführt werden“, fand sie.

Luft und Jordan kritisierten separatistische Tendenzen innerhalb der Stadtteile, zu der auch die Stadt beitrage, wenn kleine Quartiere eigene Namen bekommen. Luft blickte auf den Siedlungsteil Ernst-Ludwig-Park (der kaum Grünflächen hat), Alexandra Jordan erinnerte an das „K6“ genannte Gebiet, dessen Bewohner für sich einen Wochenmarkt gefordert hatten, wobei sich den ganz Kranichstein wünsche. Impulse für nachbarschaftliches

oder gemeinsames Engagement ergebe sich oft aus Schwierigkeiten, stellten die Forenteilnehmer in der anschließenden Diskussion fest. Jürgen Luft zum Beispiel wollte damals die Kerb beleben, Alexandra Jordan hatte sich gegen gekürzte Öffnungszeiten der Stadteilbücherei eingesetzt. „Um Nachbarschaft zu bilden, braucht man Aufgaben“, brachte es eine Teilnehmerin auf den Punkt. „Wir dürfen nicht alles fertig planen.“

Zukünftige Aufgabe für die Stadt wird sein, die Balance zwischen rudimentär und vollendet zu finden und gleichzeitig darauf zu achten, dass die Bürger die richtigen Elemente selbst ergänzen. Das Bürgerforum am 20. Oktober war der Auftakt zur Forenreihe „Stadt und Quartier“, die am 1. Dezember mit dem Thema „Gestaltung von Gemeinschaftsflächen“ fortgesetzt wird. Informationen sind auch im Internet unter www.buergerforum-darmstadt.de zu finden.

Manches kommt ganz unverhofft, zum Beispiel Tante Gertrud oder

WEIHNACHTEN

Bei Tante Gertrud können wir Ihnen leider nicht helfen.

Aber bei Ihren **Weihnachtskarten.** Invididuell und schnell.

Für Geschäftspartner, Freunde ... oder Tante Gertrud.

Bestellen Sie rechtzeitig!

Alle Infos unter Telefon 06151-880063

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
www.wir-machen-drucksachen.de

Kompetenz und Erfahrung zählt sich aus



Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...

Wir bieten Ihnen:

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmertestament, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentsgestaltung)

MAYRHOFER-GRIMM

unabhängiger Berater für Steuerberatung

Fachanwälte für Unternehmensnachfolge (UStG/VStG)

TREUCONDA

Erbschaft- und Wirtschaftsberatung

großzügig und kompetent

Dieburger Straße 152-154 Telefon 0 6151 77094-0
D-64287 Darmstadt Telefax 0 6151 77732 mayrhofer-grimm@grimmmb.de
<http://www.mayrhofer-grimm.de>

Handkäs' und Appelwoi im Gemeindezentrum



ÜBER REGEN ZUSPRUCH aus der Bevölkerung freute sich das Deutsche Rote Kreuz Nieder-Beerbach am 15. Oktober bei seinem Odenwälder-Abend. Den zahlreichen Gästen im Gemeindezentrum wurde neben Appelwoi, Handkäs' mit Musik und hausgemachtem Kochkäs' auch ein deftiger Odenwälder Grindkopp angeboten. Bei stimmungsvoller Musik und dem Wettbewerb am Nagelklotz verging die Zeit bis in die frühen Morgenstunden im Eltertempo.

(Bild: DRK Nieder-Beerbach)

Interessenkonflikt zwischen Stadt und Bund bei Konversionsflächen

(mow). 2008 zogen die Amerikaner aus Darmstadt ab, seitdem verwaltet die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) die militärischen Liegenschaften, die in zivile Flächen konvertiert werden sollen. Die Stadt plant den überwiegenden Teil der Konversionsflächen (die Wohnanlagen Jefferson-, Lincoln-Siedlung und die Cambrai-Fritsch-Kaserne) für Wohnungsbau zu nutzen, die Kelly Barracks und das Nathan-Hale-Depot sind für Gewerbe vorgesehen. Die Jefferson-, Lincoln- und St.-Barbara-Siedlung haben rund 36 Hektar. Die Kasernen Kelly Barracks, Nathan-Hale-Depot und Cambrai-Fritsch-Kaserne umfassen insgesamt 85,6 Hektar. Mit den Siedlungen der abgezogenen Amerikaner könnte der Rückstand beim Wohnungsbau in

Darmstadt schlagartig aufgeholt werden. Bestand in Lincoln-Village, Jefferson-Village und die St.-Barbara-Siedlung sind zirka 900 Wohnungen. Wie viele Wohnungen durch die Cambrai-Fritsch-Kaserne dazukommen könnten, ist bis zum Ende eines geplanten städtebaulichen Wettbewerbs nicht bekannt.

Stadt und Bund haben allerdings unterschiedliche Interessen. Während die Ende 2004 ins Leben gerufene Bima laut Gesetz für den Bund teuer verkaufen soll, will die Stadt umsichtig planen und entwickeln. Die Vorgabe der damaligen rot-grünen Bundesregierung könnte sich als kurzfristig erweisen, wenn auf schnell und billig besiedelten Flächen Quartiere mit soziale Schieflagen entstehen.

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde
die erste Geige spielt!

Wir laden Sie
herzlich ein zum
„Infotag Badgestaltung“

am 30.10.2011 von 13 bis 16 Uhr in
unserem Bäderstudio
Heidelberger Landstr. 213
in 64297 Darmstadt / Eberstadt

RICHTER

schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstrasse 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel: 0 61 62 / 42 14 · www.richter-bad.de



Gesund schlafen – schöner wohnen!

... mit Tapeten
und Stuck

Unsere Palette
reicht von der
einfachen Raufaser-
bis zur hochwertigen
Seiden- und Glanztapete.

Spachtel- und Malerarbeiten
Perfekt tapezierte Wände

Kniess

Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

DÄCHERT

HOLZBAU GMBH
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER



Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

EAD

Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen

Recyclingstation und Sonderabfall

Längere Öffnungszeiten + erweiterte Palette an Abfallarten

Recyclingstation		Sonderabfall	
Dienstag – Freitag	10 – 18 Uhr	Dienstag, Freitag	10 – 14 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr	Mittwoch	14 – 18 Uhr
		1. Samstag/Monat	9 – 14 Uhr

NEU im Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt

Fax 0 61 51/13 46 393 · ead@darmstadt.de

www.ead.darmstadt.de · Hotline: 0 18 03/13 33 10

(0,09 €/Min. aus dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)



Müllsammelaktion: 1.180 Kilo wilder Abfall



FLEISSIGE HELFER. Insgesamt 1.180 kg achtlos geworfener Müll in der Landschaft! Dies ist die Bilanz der diesjährigen Müllsammelaktion in Mühlthal. Rund 70 Teilnehmer durchkämmten – ausgestattet mit vom ZAW gestellten Handschuhen und Müllsäcken – am 24. September die Mühlthaler Gemarkung und sammelten ein, was dort nicht hingehört. Während die Kinder der Traisener Feuerwehrjugend rund um die Waldparkplätze in Traisa und Trautheim Hausmüll, Flaschen, Kleidung und Gartenabfälle in großen Mengen einsammelten, staunten Mitglieder des Gemeindevorstands und des VdK nicht schlecht über die Anzahl achtlos in die Büsche geworfener Schnapsflaschen und Zigarettenschachteln entlang der Auffahrt zum Bahnhof. Mitglieder des Kulturvereins Arguvan lasen von den Wegen und aus den Gebüsch vor allem Verpackungsmüll auf. Die Damen des Lauftreffs zogen ihre Runde entlang von Papiermüllerweg und Alter Dieburger Straße und trugen hierbei ungezählte leere Sekt- und Schnapsflaschen, Zigarettenschachteln und Verpackungsmüll von Fastfood-Ketten, aber auch Schuhe und Wäschestücke zusammen. In Waschenbach wurde der dortige Ortsbeirat entlang der Kreisstraße fündig, wo wiederum leere Schnapsflaschen den Spitzenreiter bildeten. Aktive des Odenwaldklubs hatten den Waldrand und die freie Flur rund um die Boschelhütte und entlang der B 449 zum Ziel und fanden hier neben Kleinmüll Autoreifen und Möbelstücke. Mal nicht nach Bachforellen hielt auch in diesem Jahr der Angelverein in der Modau Ausschau und fand unzählige Hundekotbeutel, Plastikverpackungen und Flaschen sowie einen Kickroller und ein Kinderfahrrad. Rund um die Burg Frankenstein waren gleich drei Gruppen unterwegs und sammelten leere Flaschen, Verpackungsabfälle und Bauschutt. Der gemeinsame Abschluss fand in diesem Jahr wieder in der Feuerwehr Nieder-Ramstadt statt, wo Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit einem warmen Essen auf die fleißigen Sammler warteten. Bürgermeisterin Astrid Mannes dankte allen Helfern für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz für eine saubere Umwelt und verteilte vom ZAW gestiftete Frühstücksboxen für ein müllfreies Frühstück. (Bild: GdEM)

HSE erneuert Fahrbahn

EBERSTADT (ng). Die HSE erneuert in Eberstadt in der Mecklenburger Straße (von der Hausnummer 8 bis zur Brandenburger Straße) die Fahrbahnoberfläche, die nach der Reparatur eines Wasserrohrbruchs zunächst provisorisch wieder hergestellt wurde. Nach der Einrichtung der Baustelle am 20.10. begannen die Bauarbeiten am Montag (24.). Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. Die Wasserversorgung wird nicht unterbrochen. Es muss mit Verkehrsbehinderungen, zusätzlichen Halteverboten und Lärm gerechnet werden.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach,
Höfe, Terrassen und Garagen,
inkl. Wärme- und
Trittschalldämmung,
verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre
Erfahrung



Fachbetrieb nach §19 WHG

Telefon 06 062-750 11

www.asphaltbau-buerstadt.de

Geplatzt es Rohr

BESSUNG (hf). Ein geplatzt Wasserrohr über seinem Operationstrakt stellt das Marienhospital vor erhebliche organisatorische und finanzielle Herausforderungen: Zwar ist nur einer seiner vier Operationssäle unmittelbar von dem Wasserschaden betroffen, doch sind während der notwendigen Sanierungsarbeiten weder der Zugang zu den übrigen OPs noch die notwendigen Umkleide-, Aufenthalts- und Waschräume nutzbar. Das Marienhospital ist daher während der Sanierungsarbeiten gezwungen, ein mobiles, aus sieben Containern bestehendes, Operations-Modul anzumieten, das auf dem östlich gelegenen Mitarbeiterparkplatz aufgestellt wird. Die gesamten Arbeiten – einschließlich Auf- und Abbau der Container sowie einem Zeitpuffer für unvorhersehbare Verzögerungen – werden voraussichtlich sechs Monate dauern und Mitte November beginnen.

Immobilienverkauf und Vermietung: Kostenlose Tipps für Ihren Erfolg!



Ob Vermietung, Verkauf oder Kapitalanlage.
Wir bieten wir Ihnen kostenlose Tipps rund
um Ihre Immobilie auf unserer Webseite:
Besuchen Sie uns auf www.racano.de!

Racano Immobilien – Gennaro Racano
06151/5016371



Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

... OHNE SORGEN
ENTSORGEN!

WINDECK

Containerdienst

TEL.: 06151-148 558

AN DER FLACHSRÖSSE 7A · 64367 MÜHLTAL

Qualität aus Tradition

wir sorgen für morgen

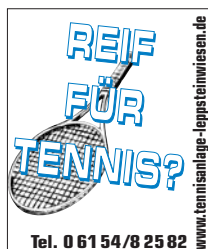


KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-, Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

Große Vogelschau

EBERSTADT (ng). Morgen (29.) und am Sonntag (30.) findet in Eberstadt die traditionelle Vogelschau der Eberstädter Vogel-freunde statt. Schirmherr Oberbürgermeister Jochen Patsch wird die Vogelschau in Verbindung mit der 18. Darmstädter Stadtmeisterschaft um 13 Uhr in der großen Sporthalle am Wald-sportplatz Eberstadt, Zufahrt Brandenburger Straße, eröffnen. An den Ausstellungstagen können in der SVE-Sporthalle Vögel aus fünf Kontinenten bewundert werden. Die Vogelschau ist Samstag von 13-18 Uhr und am Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet.



Tel. 0 61 54/8 25 82

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



Weltspartag

DARMSTADT (ng). Heute (28.) ist Weltspartag mit Aktivitäten in allen Filialen der Sparkasse Darmstadt. In der Hauptstelle am Luisenplatz wird extra ein Kinderschalter geöffnet, in der Geschäftsstelle in Eberstadt (Warte-halle) treten zwischen 14 und 16 Uhr Artisten des „Circus Waldoni“ auf. Für fleißige kleine Sparer, die ihr Ersparnis am Weltspartag bei der Sparkasse einzahlen gibt es ein KNAX-Geschenk. Zudem dreht ein Kinderkarussell auf dem Luisenplatz seine Runden, freitags von 11 bis 16 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr. Es gibt für alle Kinder und Erwachsene etwas zu gewinnen: Der KNAX-Klub verlost drei große Plüschtier-Zebras und viele weitere Preise, wie Gutscheine für die Komödie TAP, Kindersparkassen und vieles mehr. Bundesweit können die großen Sparer 18 Finanzanlagen im Gesamtwert von 70.000 Euro gewinnen. Auch Apple- und Android-Smartphone-Nutzer kommen auf ihre Kosten und können vom noch bis zum 29. Oktober das „S-Banking“-App kostenlos im Apple App Store und im AndroidPIT herunterladen. Weitere Informationen unter: www.sparkasse-darmstadt.de.

40 Jahre Malerschnelldienst Schreiner: Mit dem Fahrrad fing alles an



WAS AM 1. OKTOBER 1971 in der Heidelberger Straße 101 mit einem Fahrrad als „Dienstfahrzeug“ seinen bescheidenen Anfang nahm, ist heute – 40 Jahre später – über die Grenzen Bessungens und Darmstadts hinaus ein Begriff: der Malerschnelldienst Schreiner. Obwohl kein „echtes“, so war dies dem Inhaber Siegbert Schreiner und seiner Gattin Ines (Bildmitte, stehend) dennoch eine Jubiläumsfeier wert. Und so wurde mit Familie, Freunden, Geschäftspartnern, den 27 „Schnelldienst“-Mitarbeiter/innen sowie dem Ex-Oberbürgermeister Walter Hoffmann mit Frau Gabi am vergangenen Samstag (22.) in der „Bockshaut“ ein zünftiges Fest gefeiert. Ein „Tatar de Caparol“, dazu ein „Malermaler-Spätburgunder“, danach ein „Fassadenstreicher in Blätterteig“ sowie eine „Edelfisch-Variation auf dem Abstreifgitter“ – diese „Menücreationen“ schenkte BBL-Chef Charly Land-

zettel den Gastgeber im Namen der Bürgeraktion. Hierzu fährt er die beiden demnächst höchstpersönlich in einer schwarzen B-Klasse ins bekannte „Cheval Blanc“ nach Wissembourg im malerischen Elsass. Zu Ehren „Siegberts Streicher-Truppen“ tat Stefan Krüger sich anschließend als Laudator entpuppen. Der KVB-Sitzungspräsident reimte für den KVB-Ehrenpräsidenten nährisch: „Der Highspeed-Pinsler Siegbert Schreiner ist stadtbekannt wie sonst kaum einer, obwohl kein Heiner dieser Stadt je pinseln ihn gesehen hat...“. Den kurzweiligen Abend untermalte das Musik-Multitalent Edgar Schimpf an Orgel, Ziehharmonika sowie an der Gitarre. Und als „Fohlenhof-Ruheständler“ Willy Lotz dann sein Blueberry-Hill-Jubiläumsständchen anstimmte, brachen alle Dämme im Saal. Und die 100 Jubiläumsgäste waren sich einig: Eine wirklich sehr gelungene 40-Jahr-Feier. (Bild: Ralf Hellriegel)

Das „Michelangelo“ lädt zum Schlemmen ein



MIT DER ERÖFFNUNG des Ristorante „Il Mulino“ in Kranichstein (1982-1997) und dem anschließend geführten Bistrorante „Michelangelo“ im Carree (1997-2010) machte sich Michele Gargiulo einen Namen in der Darmstädter Gastronomie. Nun hat Gargiulo nach umfassenden Umbauarbeiten sein neues Domizil an der Mathildenhöhe eröffnet. Das neue „Michelangelo“ befindet sich in der Dieburger Straße 73, Ecke Lucasweg, und präsentiert sich nach umfangreichen Renovierungs- und Umbauarbeiten der alten Gaststätte nun in hellem, freundlichem Ambiente. Mit mediterraner Küche sorgen Michele Gargiulo und das Küchen-Team für das leibliche Wohl der Gäste – stets frisch und mit besten Zutaten. Die Speisekarte bietet saisonale Spezialitäten und wird durch tägliche Empfehlungen des Hauses ergänzt. Das geschulte Personal ist ein langjähriger Bestandteil des „Michelangelo“-Teams und berät die Gäste gerne und mit Kompetenz. Im Hauptraum des Restaurants befinden sich 80 Plätze, die nach Bedarf auch für Gesellschaften zur Verfügung stehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Nebenraum Festlichkeiten mit bis zu 22 Personen zu feiern. Die große Terrasse steht in den Sommermonaten mit bis zu 80 Plätzen zur Verfügung. Das „Michelangelo“ ist dienstags bis sonntags von 11.30-14.30 Uhr und ab 18 Uhr geöffnet. Tischreservierung unter Telefon 06151-4290477. (Bild: Vorhang Auf)

Frauenfrühstück in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Am 5. November findet in Nieder-Beerbach ein Frühstück für Frauen statt. Der anschließende Vortrag wird von der psychologischen Beraterin Ingrid Gimbel gehalten. Das Thema lautet: „Unzufrieden, kraft- oder alternativlos? Zeit für Veränderung!“ Das Frühstück mit Vortrag im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 16, Nieder-Beerbach beginnt um 9 Uhr und endet gegen 11.30 Uhr. Zur Deckung der Kosten werden 7 Euro erhoben. Interessentinnen können sich unter der Telefonnummer 06151-57209 im evangelischen Gemeindebüro, oder unter Telefon 06151-8702520 bei Frau Bachmann anmelden.

Personalwechsel bei Haus & Grund

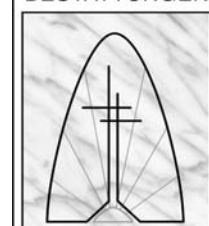
DARMSTADT (hf). Die Geschäftsführung bei Haus & Grund Darmstadt e. V. hat zum 1. Oktober von Klaus Dieter Wallenstein zu Felix Schäfer gewechselt, wie der Verband mitteilt. Mit 35 Jahren Dienstzeit als Geschäftsführer habe Klaus Dieter Wallenstein ein sehr erfolgreiches Lebenswerk vorzuweisen und mehr als ein Drittel der 107-jährigen Vereinsgeschichte geprägt, erklärte der 1. Vorsitzende Dr. Rolf Niederberger anlässlich einer Feier zur Verabschiedung.

Wallenstein gehe auf dem Höhepunkt seiner Arbeit. Besonders erwähnte Dr. Niederberger den Zuwachs der Mitglieder von 2.000 in den 70er Jahren auf fast 6.000 bis heute. Ein weiterer Schwerpunkt seien die Verhandlungen um den Mietspiegel in Darmstadt gewesen, eine bleibende Leistung Wallensteins schließlich die Feierlichkeiten und die Festschrift zum 100-jährigen Vereinsjubiläum 2004. Ge krönt werde sein Werk durch den Erwerb des Hauses in der Landwehrstraße Nr. 1 durch Haus & Grund Darmstadt e. V. sowie durch den Umbau des Erdgeschosses und den Umzug der Geschäftsstelle dorthin.

Rechtsanwalt Felix Schäfer studierte Jura in Frankfurt am Main. Danach war er u. a. tätig in der Kanzlei „von Herrn Kollegen Wellmann, wo ich das Mietrecht sozusagen ‚von der Pike auf‘ gelernt habe“. Der Selbstständigkeit als Anwalt ab 1991 mit den Schwerpunkten Mietrecht sowie Familien- und Erbrecht folgte 2000 die Bürogemeinschaft mit der Kanzlei von Dr. Niederberger, dem 1. Vorsitzenden von Haus & Grund. Felix Schäfer ist hier seit

2002 Mitglied und übernimmt seit 2004 Beratungen, seit 2008 auch Urlaubsvertretungen für den Geschäftsführer. Den Übergang sieht er demzufolge „nicht abrupt, sondern gut vorbereitet“. Felix Schäfer möchte einen sachlichen Stil pflegen, reine Konfrontation führe nicht weiter. Bei der Beratung der Mitglieder ist es ihm wichtig, zuzuhören, um in angemessener Zeit einen vernünftigen Rat erteilen zu können. Daneben möchte er die Interessen der Eigentümer hörbar machen, auch gemeinsam mit Landes- und Bundesverband. Bei Verhandlungen mit dem Mieterverein müssten beide Seiten wissen, dass sie aufeinander angewiesen sind. Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft insgesamt sieht Schäfer durch das Verhalten mancher großer internationaler Gesellschaften, die Leerstände zuließen – sie seien mit dem Rest der Vermieter nicht in einen Topf zu werfen.

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen/ Ludwigshöhe e.V.

5.11. Tages-Tour nach Grasenbach, Wanderung zum Siegfriedbrunnen. Treffpunkt 10h Parkplatz Orangerie (PKW-Fahrgemeinschaft)



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

28.10., 20.30h Daphne de Luxe „Das pralle Leben“
29.10., 20.30h Leroy Jones und die „Maryland Jazz Band of Cologne“

Bessunger Knabenschule

28.10., 20.30h 25 Jahre Jazz gegen Apartheid „Zwischen Heimkehr und Exil“
2.11., 21h Frischzelle
4.11., 22h Into the lion's den – Reggae-Party mit DJ Companhia Leao + Soundselectors (Bayreuth)
6.11., 17.30h Laternenumzug zum Martinsfest mit Feuer, Glühwein und Brezeln
6.11., 19h Spiel- und Theaterwerkstatt Frankfurt „Glaube – Liebe – Hoffnung“ (nach Horvath)
6.11., 21h Fred Alpi – Blues-Rock Libertiaire

Comedy Hall

29./31.10. + 1.-3.11., jew. 20.30h „Siegfried“
5.5., 20.30h Premiere „Der Deppenkaiser“
7.-10.11., jew. 20.30h „Der Deppenkaiser“

Jazzinstitut Darmstadt

4.11., 20.30h Adam Piernoczyk „Komedia. The Innocent Sorcerer“ mit Gary Thomas

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
29./30.10. „Molinas Weinmesse“
2.11., 15h Kinderkino „Tischlein deck dich“ (ab 5 J.)
2.11., 17h Fotoreportage „Was ist geblieben?“
4.11., 19h Eröffnungskonzert des „Forum Belcantofreunde“
„Ich schenk' mein Herz“
6.11., 11+15h Schatten- & Puppenbühne Kolja Liebscher „Das tapfere Schneiderlein“ (ab 4 J.)
9.11., 14-17h Tanz mit Gesang und Livemusik
9.11., 15-16.30h Geschichten vorlesen für Kinder mit Romy Bessunger Forstmeisterhaus
7.11., 17h Bessunger Geschichte „E Bessunger Runde un e Köhler-Schinke“

TAP – Die Komödie

28./29.10.+2.-5., 9./10.11., jew. 20.15h + 6.11., 18h „Das andalusische Mirakel“
Kindertheater
28.10. „Der Regenbogenfisch“
29.10. „Meister Eder und sein Pumuckl“
30.10. „Lauras Stern“
5.11., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“
6.11., 11h „Räuber Hotzenplotz“



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche

30.10., 10h Gottesdienst + Gottesdienst im Heimathaus
6.11., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche

Ev. Pauluskirche

30.10., 10h Taufgottesdienst
6.11., 10h Gottesdienst

Ev. Petruskirche

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

Altenzentrum a.d. Rosenhöhe

Dieburger Str. 199
29.10., 14-17h Tag d. offenen Tür

BNI - Business Network

International
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“;
jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“;
Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste erwünscht.



KULTURELLES

halbNeun-Theater

28.10., 20.30h Carsten Höfer „Der Frauenversteher“
29.10., 20.30h + 30.10., 19.30h Lars Reichow „Das Beste für Darmstadt“
30.10., 15h Sindelfinger Puppenbühne „Das tapfere Schneiderlein“ (ab 4 J.)
1.11., 20.30h Otfried Fischer „Wo meine Sonne scheint ...“
2.11., 20.30h Lydie Auvray
4.11., 20.30h Die Hengstmannbrüder „Einfall für Zwei“
5.11., 20.30h Alfred Mittermeier „Sündenbockerei“
9.+10.11., 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(-) Kabarett „Mose war ein Mehrteiler“

Gaststätte Gebhart

Robert-Schneider-Str. 61
6.11., 19.30h Heitere Darmstädter Adressbuch-Lesung mit Peter Dinkel, Eintritt frei, Reservierung tägl. ab 16h vor Ort oder 06151-713728

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Freie Waldorfschule

Arndtstraße 6
5.11., 12-17h Martinsmarkt

Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein e.V.

1.11., 19.30h, Ernst-Ludwig-Saal, Vortrag „Der Schinderhannes an der Bergstraße“, Vorprogramm: Bänkelsänger Adam und Theo

Odenwaldklub OG Eberstadt

30.10. Wanderung durch den Darmstädter Stadtwald, Info 06151-592181
1.11. Dienstagswanderung zum Fechenbacher Schloss, Info 06151-25841 (Ploßer)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

30.10., 10h Musikalischer Gottesdienst mit Cello-Quartett
6.11., 10h Abendmahlsgottesd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

30.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

„Hochgeschwindigkeits-Hessisch“



DER HESSENBUB DIETER THOMAS ist „YouBub“. In Hochgeschwindigkeits-Hessisch babbelt er frisch drauflos, analysiert mit geübtem Sponti-Blick und lässt alle über die Klinge springen. Keine Rezepte. Keine Lösungen. „YouBub“ ist ein Durchgeknallter, einer, der sich immer mehr verarscht vorkommt und deshalb mit offenem Visier auf die Menschheit losrennt. „Die Achtundsechziger, da heißt die Maus keinen Faden ab, sind in ihrem Scheitern einfach komischer als die Neundachtziger“ (FAZ). Mit seinem aktuellen Programm ist Dieter Thomas am 18. November um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater, Sandstraße 32 in Darmstadt zu Gast. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 06151-23330.

(Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

☐ Apothenkennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
☐ Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezeichnet 06151-89 66 69*
☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 8073
☐ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 2423
☐ Bürgerbüro West	06151-3 91 2880
☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 7460
☐ DRK Pflege, Hausnotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
☐ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☐ Frauenhaus	06151-37 68 14
☐ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
☐ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
☐ Giftnotrufzentrale	06151-192 40
☐ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
☐ Krankentransport	06151-192 22
☐ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
☐ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
☐ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
☐ Polizeinotruf	110
☐ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
☐ Telefonseelsorge	08 00-111 01 11 u. 08 00-111 02 22
☐ VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
☐ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

30.10., 10h Gottesdienst, Verabschiedung von Pfr. Roland Köhr
6.11., 10h Gottesdienst mit Abendmahl

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

30.10., 10h Hochamt
6.11., 10h Hochamt

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

jeden Freitag 17h Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz
5.11., 20h Klubabend im Brückenmüllensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
6.11. Halbtagswanderung im Naturschutzgebiet Reinheimer Teich, Treff 13h Schlossgartenplatz, Info 06151-146341 (Zeit)



KIRCHLICHES

Ev. Freik. Gemeinde Mühlthal

sonntags, jeweils 10h Gottesdienst mit Kindergruppe



WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Ihr, die Ihr mich geliebt habt, seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich beginne.

(Angelina)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org